

Interpellation

Der Zolli will endlich das Baselbiet erobern: Binninger Jugendhaus muss weichen

Den lokalen Medien war am Wochenende vom 13. März 2021 zu entnehmen, dass der Zolli seine Landreserven auf Binninger Boden für eine Erweiterung nutzen will. Diesem Vorhaben würde das Jugendhaus zum Opfer fallen.

Zu einer allfälligen Erweiterung hatte P. Spitz eine Anfrage (Nr. 185) - beantwortet an der ER-Sitzung vom 9. Dezember 2019 - eingereicht, dies allerdings mit dem Fokus 'Ozeanium', das in der Stadt Basel kurz vorher abgelehnt wurde.

Dass das Jugendhaus seinen Standort nach den neuesten Medienberichten aufgeben muss, scheint ein neuer Aspekt zu sein.

Wir bitten den Gemeinderat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wusste der Gemeinderat, dass das Jugendhaus für eine allfällige Erweiterung des Zollis weichen muss?
2. Sind die Kosten für das aktuelle Jugendhaus bereits abgeschrieben oder verliert die Gemeinde hier Geld? Könnte sie einen allfälligen Betrag beim Zolli geltend machen?
3. Hat sich der Gemeinderat bereits proaktiv Gedanken gemacht, wo sich ein neuer Standort finden könnte?
4. Wird der Gemeinderat proaktiv und vorausschauend zusammen mit der Gemeinde Bottmingen, mit der Binningen im Bereich Jugendarbeit ja eng zusammen arbeitet (vgl. Jahresbericht Jugendarbeit, der kürzlich allen Einwohnerräten und -rätinnen zugestellt wurde) eine Lösung suchen?

Besten Dank für die Beantwortung unserer Fragen.

Für die SVP-Fraktion

Barbara Fankhauser

